

Baugenossenschaft Erding - Neubauvorhaben in der Görresstraße in Erding

18.02.2025 - Erding

„Neue Wohnungen für die Görresstraße“ Erdinger Baugenossenschaft präsentiert Ergebnisse des Architekturwettbewerbs.

Die Baugenossenschaft Erding stellt die Ergebnisse ihres Architekturwettbewerbs vor.

Ausgeschrieben war die Neugestaltung der gesamten rechten Straßenseite der Görresstraße, allesamt Bauten der Erdinger Baugenossenschaft. Dort sollen 30 neue Wohnungen entstehen. Sieger des Wettbewerbs: das Architekturbüro DWA aus Dorfen zusammen mit den Landschaftsarchitekten Freiraum Berger Fuchs aus Freising.

Acht Büros aus dem Erdinger Umfeld, dem Großraum München und der Stadt Mannheim hatte die Baugenossenschaft eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Der im Sommer ausgeschriebene Wettbewerb umfasste die Neugestaltung der gesamten rechten Straßenseite der Görresstraße.

Konkret ging es um die Planung eines Ersatz- und eines Ergänzungsgebäudes mit Tiefgarage sowie die dazu passende Fassadensanierung der beiden verbleibenden Häuser.

Die Wettbewerbsbeiträge wurden von einem Preisgericht aus Architekten, Vertretern der Baugenossenschaft und der Bauverwaltung bewertet. Entscheidend für die Auswahl waren die städtebauliche und architektonische Qualität, die Funktionalität sowie Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Um die Unabhängigkeit der Bewertung zu gewährleisten, wurden alle Wettbewerbsbeiträge anonymisiert. Das heißt, dass die Jury bei der Auswahl nicht wusste, welcher Entwurf von welchem Architekturbüro stammt.

Das Preisgericht zeichnete den Entwurf des Architekturbüros DWA und der Landschaftsarchitekten Freiraum Berger Fuchs einstimmig aus. "Dem Siegerentwurf gelingt es, aus dem Bestand und den Ergänzungsbauten ein zeitgemäßes, gleichberechtigtes Gesamtbild zu schaffen und das Wohnungsangebot an die vertretbare Grenze zu steigern", erklärt der Vorsitzende der Jury, Florian Dilg, Architekt aus München.

Mit Bogevischs Büro und dem Architekturbüro Zillerplus zeichnete das Preisgericht zwei Münchner Büros mit den Plätzen zwei und drei aus. "Mit diesem Wettbewerbsverfahren hebt die Baugenossenschaft Erding das Potential der Nachverdichtung auf den eigenen Grundstücken und kann so bezahlbaren Wohnraum schaffen", zeigte sich der Juryvorsitzende zufrieden.

Den Bewohnern der Genossenschaftswohnungen in der Görresstraße werden die Entwürfe in den nächsten Tagen im Detail vorgestellt.

Warum der Architekturwettbewerb?

Seit Anfang 2021 hat sich die Baugenossenschaft Erding grundlegend neu ausgerichtet. Im Zuge dessen wurden Bausubstanz und Sanierungsfähigkeit der Genossenschaftshäuser durch unabhängige externe Gutachten bewertet und Möglichkeiten geprüft, durch Ausbau oder Ersetzen bestehender Gebäude zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Die Ergebnisse zeigten insgesamt, dass einige Gebäude in verschiedenen Straßen nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren sind. Sie müssen durch Neubauten ersetzt werden. **Deutlich wurde aber auch das Potenzial der betroffenen Grundstücke: Neben den 25.000 Quadratmetern bestehender Wohnfläche gibt es ein Ausbaupotential von bis zu 15.000 zusätzlichen Quadratmetern.**

In der Görresstraße wurde neben dem Ersatzbau auch das Potenzial des bisherigen Garagenhofs für eine Neubebauung erkannt. So entstehen mit diesem konkreten Bauvorhaben 30 neue Wohnungen der Baugenossenschaft.

Der Wettbewerb zeigt für die Umsetzung nicht nur eine einzige Möglichkeit, sondern in professioneller Form eine breite Auswahl von möglichen Alternativen zur angefragten Neugestaltung auf. Aus dieser Auswahl konnte die Jury den empfohlenen Entwurf auswählen.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt wird auf der Basis des Siegerentwurfs ein Eingabeplan erstellt, der beim Stadtbauamt eingereicht wird. Nach dessen Freigabe kann mit der Bauplanung begonnen werden, aus der sich dann auch der Zeitraum der Baumaßnahme ergibt. Das Haus der Görresstraße 14-16 mit derzeit acht Wohnungen wird durch einen Neubau ersetzt.

„Den Bewohnern wird rechtzeitig eine alternative Wohnung angeboten“, betont Karsten Vieth, Vorstand der Baugenossenschaft: „Natürlich haben diese Mitglieder auch ein Vorrecht, in die neugeschaffenen Häuser einzuziehen.“

Mit dem Architekturwettbewerb hat die Erdinger Baugenossenschaft jetzt den ersten Meilenstein für ihre Neubauinitiative erreicht. **Für 2025 plant die Baugenossenschaft einen weiteren Architekturwettbewerb für die Manzingerstraße.**

„Es geht um ein deutlich größeres Projekt, in das die wertvollen Erfahrungen des aktuellen Wettbewerbs einfließen werden“, erklärt Paul Reill, Vorstand der Baugenossenschaft.



Quelle: BG Erding - F. Dilg, Jury-Vorsitzender, F. Zierau, Beratender BGE-Architekt



Quelle: BG Erding - Eine sehr lange Sitzung der Jury



Quelle: BG Erding - F. Dilg, Jury-Vorsitzender, C. Gross, Architektin, Zürich, C-Famira, Stadt Erding, P. Reill, BGE-Vorstand

Quelle: Baugenossenschaft Erding eG

weitere Nachrichten aus:



Erding

Nachrichten

1 2 3

» zur Gesamtübersicht

25.02.2025 - Flughafenregion

Ver.di kündigt zweitägigen Streik am Flughafen München an

Ver.di kündigt zweitägigen Streik am Flughafen München an: Flugreisende müssen mit einem stark reduzierten Flugplan rechnen

⇒ mehr Informationen...



25.02.2025 - Erding

Geriatric im Klinikum Landkreis Erding am Standort Erding eröffnet

Landrat Martin Bayerstorfer eröffnete die frisch renovierten Räumlichkeiten der neuen geriatrischen Abteilung im Klinikum Landkreis Erding.

⇒ mehr Informationen...



ED-live.de - Das Infoportal für die Region Erding

© RossaMedia - Ralf Rossa, Tulpenstraße 1 b, 85435 Erding Telefon: 08122 / 868 99 90, E-Mail: webmaster@ED-live.de
Datenschutz | Impressum | Cookie-Einstellungen

